

Aus Westdeutsche Allgemeine, WAZ vom 01.09.2006
www.waz.de

"Ton Steine Scherben" macht weiter

01.09.2006

20- bis 60-Jährige feiern Rückkehr der Band Wer erwartet hatte, das Publikum von "Ton Steine Scherben" würde nur aus Alt-Hippies und in die Jahre gekommenen 68ern bestehen, wurde am Donnerstag im ausverkauften FZW eines Besseren belehrt. Besonders die vielen jüngeren Fans waren vom zweieinhalbstündigen Konzert der wieder vereinigten Band restlos begeistert. Die Hauptlast, den vor fast genau zehn Jahren verstorbenen Sänger **Rio Reiser** zu ersetzen, trägt Marius del Mestre. Der Gitarrist unterstützte schon zu Beginn der 80er Jahre **Rio Reiser** gesanglich. Heiser bellend, mit ähnlichem Timbre und genauso schnodderig und rhythmisch wie **Reiser** trägt del Mestre entscheidend zum Gelingen der Reunion bei. Angie Olbrich und Ur-Mitglied Nikel Pallat entlasten del Mestre. Rundum stimmig, authentisch und mit vielen hoch emotionalen Momenten weckten die Songs zwar bei einigen nostalgische Gefühle, das Konzert insgesamt glitt aber niemals in Verklärung ab. Zu präsent sind die Songs, auch weil Klassiker wie "Lass uns ein Wunder sein" oder "Wir müssen hier raus" immer wieder von jungen Bands gecovered werden. Für den kurzfristig ausgefallenen Gitarristen Dirk Schlömer sprang Marco Schmedtje ein, der das komplette Scherben-Programm drauf hat. 30 Minuten dauerte der Zugaben-Teil. Die Band wird weitermachen und wieder regelmäßig auf Tour gehen. UMGugaben dauern 30 Minuten